



Deutsche
Diabetes
Föderation e.V.

2023

Jahresbericht des Vorstands

Deutsche Diabetes Föderation e.V.
11. November 2023

Liebe Mitgliedsorganisationen der DDF, liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde,

die Mitgliederversammlung der Deutschen Diabetes Föderation e.V. findet am 11. November 2023 in Fulda statt. Den zugehörigen Jahresbericht des Vorstands und der Projektleiter erhalten Sie hiermit wieder vorab, damit Sie sich vorbereiten können und auf der Mitgliederversammlung der Austausch untereinander im Vordergrund stehen kann.

Wir danken den engagierten Menschen in den Mitgliedsorganisationen, die unsere zahlreichen Angebote, Projekte und Vorhaben Realität werden lassen. Die qualifizierten Diabetes Guides (Kinder, Jugend oder Erwachsene) oder Sozialreferenten stehen in ihrem Ehrenamt den Diabetesbetroffenen zur Seite. Gleiches gilt für die Arbeit in der Interessenvertretung. Sei es im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) oder in anderen Gremien, in denen die Erfahrung und Kompetenz der Betroffenen gefragt sind.

Ihnen allen danken wir von ganzem Herzen, auch wenn wir nicht alle Mitstreiter und Funktionen namentlich erwähnen. Ein weiteres großes Dankeschön geht an diejenigen, die zusätzlich Verantwortung übernehmen und ein Angebot oder Projekt in einer Leitungsfunktion vorantreiben. **Elke Brückel** für den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA), die Diabetes-Leitlinien sowie die temporäre Leitung der Diabetes Guides, **Heike Steck** und ihre Nachfolgerin **Bettina Butzke** für die Leitung der Diabetes Guides, **Reiner Hub** für die Leitung der Sozialreferenten und **Jutta Bürger-Büsing** für die Projektleitung des #KidsKon.

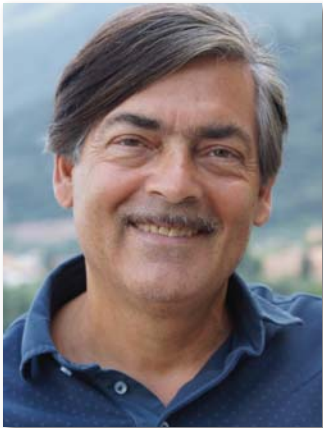
Wir danken **Dr. Sven Becker** (DTH) und **Dr. Albrecht Dapp** (DBW), die den Interims-Beirat der DDF bilden.

Ein weiteres Dankeschön geht an **Elisabeth Koehler**, die uns bei der Organisation und Dokumentation der verschiedenen Veranstaltungen stets unterstützt. Wir danken **Elke Spaeth** für die Konzeption und Erstellung der redaktionellen Beiträge für das Diabetes-Journal und weiteren Kommunikations-Aufgaben. **Viola Renno** als Content-Verantwortliche für die konzeptionelle und inhaltliche Betreuung der DDF-Homepage. Weiterhin danken wir allen Dienstleistern und Agenturen, die uns zuarbeiten oder unterstützen.

Was die Deutsche Diabetes Föderation leistet, ist das Ergebnis des ehren- und hauptamtlichen Engagements vieler Menschen, die gemeinsam für eine Sache eintreten: Die Einigkeit im Kampf gegen Diabetes. Darauf können sich unsere Mitglieder auch 2024 verlassen!

Der Vorstand der Deutschen Diabetes Föderation e.V.

Vorstandsvorsitzender Dr. Klaus-Dieter Warz



Dr. Klaus-D. Warz
Vorstandsvorsitzender DDF

Weltweit stellt die zunehmende Verbreitung von Diabetes mellitus die Gesundheitssysteme vor große Herausforderungen. Obwohl alle Zahlen, Daten und Fakten seit Jahrzehnten auf dem Tisch liegen, reagiert die deutsche Gesundheitspolitik nicht angemessen. Während der Corona-Krise wurde Großes geleistet, doch unsere Gesellschaft ist nicht in der Lage, sich auf die steigende Anzahl der Personen mit der Diagnose Diabetes und der älter werdenden Bevölkerung einzustellen. Inklusive einer Dunkelziffer von zwei Millionen Menschen, liegt die Anzahl der Diabetesbetroffenen mittlerweile bei 11 Millionen. Ebenfalls angestiegen ist die Häufigkeit von Übergewicht

und Adipositas. Adipositas gilt als ein Risikofaktor für Diabetes. Etwa zwei Drittel der Männer und die Hälfte der Frauen in Deutschland haben Übergewicht, davon gilt ein Viertel als adipös, das entspricht 12,2 Millionen Menschen.

Die Gesundheitspolitik wird den Risiken von Diabetes nicht gerecht

Nach wie vor werden die Risiken von Diabetes mellitus auf vielen Ebenen noch immer unterschätzt. Es werden dringend neue Ansätze benötigt, um das Bewusstsein in Politik und Gesellschaft für die gesundheitlichen, sozialen, finanziellen und strukturellen Auswirkungen der Diabetes-Pandemie zu schärfen. Die steigende Anzahl der Diabetesbetroffenen und die vielfältigen Begleit- und Folgeerkrankungen belasten das Gesundheitssystem mit 21 Milliarden Euro jährlich. Die Kosten eskalieren und gemeinsam mit dem Fachkräftemangel gefährdet dies die zuverlässige Versorgung der Menschen mit Diabetes in der Zukunft. Auch fehlt es an Transparenz, denn es ist nicht zentral vermerkt, wenn Todesfälle, Herzinfarkt oder Schlaganfall auf Diabetes mellitus zurückzuführen sind.

Die Halbherzigkeiten und Mängel in der Umsetzung von Strategien oder Kampagnen müssen dringend überwunden werden. Die Lebensmittelampel gehört verbindlich eingeführt und die Nationale Diabetesstrategie mit Leben erfüllt, damit Maßnahmen zur Prävention, Eindämmung und zuverlässigen Behandlung greifen können. Ein Lichtblick ist die Einführung eines Disease-Management-Programms (DMP) für Adipositas. Es gilt als wichtiger Baustein für die Realisierung der Nationalen Diabetesstrategie.

Ob Adipositas, Diabetes oder beides: Jeder einzelne Patient oder Patientin ist aufgefordert, mit den medizinischen Behandlern in den DMPs enger zusammenarbeiten – im Idealfall in Kooperation mit den Patientencoaches der Selbsthilfe, um auch in der Zeit zwischen den Behandlungsterminen eine Begleitung und Unterstützung zu erfahren.

Positive Entwicklungen bieten Erleichterung für Menschen mit Diabetes

Wer an Diabetes erkrankt ist, dem wird an Therapie- und Technikkompetenz viel abverlangt. Doch die Entwicklungen in Technologie, Medizin und Wissensvermittlung bieten vielversprechende Erleichterungen, um die Betroffenen in ihrem Diabetesmanagement künftig besser zu unterstützen und die Lebensqualität zu verbessern. Hier sind vor allem digitale Gesundheitslösungen (eHealth) zu nennen, mit deren Technologien Blutzuckermessung, Mahlzeitenverfolgung, Aktivitätenüberwachung oder Kommunikation mit Gesundheitsdienstleistern möglich ist. Die künstliche Intelligenz (KI) hilft größere Mengen von Gesundheitsdaten zu analysieren. Damit können Muster erkannt und personalisierte Empfehlungen für das Diabetesmanagement, die Ernährung oder notwendige Aktivitäten erteilt werden. Die Verbindung mit dem medizinischen Fachpersonal zu halten und die persönlichen Daten bzw. Werte zu teilen, ist nur einer der vielen Vorteile der Telemedizin. Hier reihen sich auch die digitalen Angebote der Diabetes-Selbsthilfe ein, die mit Webinaren und Schulungen für Gruppen oder Einzelcoachings Hilfestellung und Wissenstransfer ohne größeren Reiseaufwand bieten.

Geeinte Selbsthilfe so notwendig wie nie zuvor

Es gibt Licht und Schatten in der großen Diabetes-Welt. Doch der Wind wird rauer und die Herausforderungen nehmen zu. Wir sind überzeugt, auch in Zukunft braucht es die vielen Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich als Interessen- oder Patientenvertreter in den Gremien von Bund und Ländern oder im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) für die Belange der Menschen mit Diabetes einsetzen. Wir verfolgen dabei weiterhin das Ziel einer geeinten Diabetes-Selbsthilfe, auch wenn die Aktivitäten auf dem Weg dorthin manchmal ins Stocken geraten. Vieles daran mag selbst verschuldet sein, aber die Selbsthilfe erhält auch keine

wesentliche Stärkung durch den Staat. Wir müssen aus eigener Kraft wirksam sein. Dafür muss die Diabetes-Gemeinschaft unbedingt näher zusammenkommen und gemeinsam starke Positionen einnehmen. Nicht zuletzt brauchen wir viel mehr Mitglieder.

Darüber hinaus suchen wir den Kontakt und Austausch mit anderen Bundesorganisationen der Selbsthilfe, wie Adipositas, Bluthochdruck, Herz, Auge, Niere und nichtalkoholische Fettleber.

Vorstandsarbeit

Die Deutsche Diabetes Föderation (DDF) ist die größte Bundesorganisation der Diabetes-Selbsthilfe. Der Umfang der Aufgaben ist entsprechend hoch und es lag nach wie vor zu viel Last auf viel zu wenigen Schultern. Die Arbeit im Vorstand soll sich künftig wieder auf mehrere Schultern verteilen, um den anstehenden Aufgaben gerecht zu werden.

Glücklicherweise konnte mit **Tamara Rieger** seit November 2022 die Funktion der Finanzvorständin neu besetzt werden, sodass sich die Situation hier stabilisiert hat. Diese Funktion ist eng verknüpft mit der ebenfalls neu besetzten Stelle der hauptamtlichen Geschäftsführerin **Jennifer Amend**, die diese Funktion in Teilzeit ausübt. Die enge Zusammenarbeit ist nicht zuletzt deshalb wichtig, damit sich der Vorstand und damit die DDF die finanziellen Grundlagen (Pauschalförderung-, Projektförderung- und Abrechnungen, Buchhaltung, Steuererklärungen, Jahresabschluss/Bilanz und Haushaltsplan, Liquiditäts- und Budgetplanung u.a.m.) für die Arbeit sichern.

Aus gesundheitlichen Gründen schied **Matthias Nieft** im Frühjahr aus dem Vorstand aus, was leider zu Engpässen in der internen Kommunikation, dem Empowerment und bei dem Projekt **PaCo** (Patienten-Coaches) führte. PaCo hatte einen guten Start, denn es ist uns gelungen, 36.000 Euro an Zuwendungen aus der Industrie für die Weiterentwicklung des Projektes PaCo zu gewinnen. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, dass PaCo weiterbesteht und wir dieses zukunftsorientierte Selbsthilfe-Thema nicht fallen lassen.

Mit der Mitgliederversammlung am 11. November 23 stehen auch die Vorstandswahlen an. Deshalb haben wir im Sommer auf verschiedenen Kanälen mit Anzeigen nach potenziellen Vorstandskandidaten gesucht. Künftig wird ein neu zusammengesetzter Vorstand die Geschicke der Deutschen Diabetes Föderation leiten. Jedem einzelnen Vorstandsmitglied wünsche ich für die neue Amtszeit viel Erfolg, Freude im jeweiligen Ressort und bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben stets eine glückliche Hand.

Externe Kommunikation

Zu den Aufgaben im Vorstand gehört die monatliche Kommunikation der DDF auf den für die Selbsthilfe reservierten Seiten im Innenteil des Diabetes-Journals. Wir haben uns intensiv mit den Möglichkeiten der Ausweitung unseres bisherigen Kommunikations-Ansatzes befasst. Die Optimierung und Vernetzung der geeigneten Kanäle sowie die entsprechende Umsetzung wird uns im kommenden Jahr stark beschäftigen.

Mit dem Kirchheimverlag fanden Workshops zur Optimierung und Koordination der Journal-Inhalte unserer Landesverbände und der DDF statt. Dies gilt es weiter zu verfolgen. Neben der weiteren Qualifizierung des Diabetes-Journals suchen wir nach neuen Online-Medienkanälen, womit wir die Zielgruppen, insbesondere die Typ-2-Diabetiker, in ganz Deutschland erreichen können. Einen möglichen Ansatz bietet das „Medienpaket der Diabetes Selbsthilfe“ im „Diabetes Anker“ der Medtrix Gruppe.

Gesundheitspolitische Arbeit des Vorstands

Die Kontaktaufnahme und Kommunikation mit Akteuren der Gesundheitspolitik auf Bundesebene, bilden den Schwerpunkt unserer gesundheitspolitischen Arbeit im Vorstand, um die wichtigsten Handlungsfelder aus Sicht der Diabetes-Selbsthilfe zu adressieren. Hierfür arbeiten wir auch innerhalb der Diabetiker Allianz (DA) eng zusammen. Doch nicht alle Zuständigkeiten sind ausschließlich auf der Bundesebene verankert. Deshalb muss die enge Koordination mit den gesundheitspolitischen Aktivitäten der Landesverbände auch 2024 stärker in den Fokus rücken.

Fachorientierte Aufgabenstellungen

Nachdem die Qualifizierungen der Diabetes Guides und der Sozialreferenten abgeschlossen wurden und die entsprechenden Kommunikationskanäle zur Kontaktaufnahme und Hilfestellung aufgesetzt sind, gilt es die Umsetzung und Bekanntheit voranzutreiben.

Parallel bieten wir anderen Diabetes-Selbsthilfeverbänden eine Kooperation in der Qualifizierung der Diabetes Guides nach dem gleichen Curriculum und damit Qualitätsstandard an. Ziel ist ein einheitlicher Standard in der Ausbildung und die flächendeckende Abdeckung mit Guides. Die nächste Stufe bildet die Weiterentwicklung der Guides um die psychologischen Aspekte zu Patienten-Coaches.

Mitwirkung in Fachbeiräten

Ein weiterer wichtiger Ansatzpunkt für die Interessenvertretung der Millionen

Diabetesbetroffenen ist die Mitwirkung in Fachbeiräten. Persönlich vertrete ich die DDF in folgenden Beiräten und Gremien:

- Mitglied im RKI-Fachbeirat Diabetes (Diabetes Surveillance zur Verbesserung der Datenlage)
- Fach-Beiratsmitglied in der BZgA (Mitarbeit an der Nationalen Aufklärungs- und Kommunikationsstrategie der BZgA zum Diabetes, Ergebnis ist das Portal DiabInfo)
- Beratender Patientenvertreter/Arbeitsgruppenmitglied im G-BA zum Thema Digitalisierung (es gilt die Arbeit unserer Patientenvertreter kontinuierlich fortzusetzen)
- Akkreditieren als PtV im G-BA und Mitarbeit im Bereich „Diabetes Management“
- Mitglied seit 7/2022 im Bundesverband Managed Care e. V.
- Mitwirkung im Projekt „DIVA - Digitale Vernetzung in der konservativen Augenheilkunde“ in der AG Digitalisierung im BMC
- Nominierung und Bereitschaft in der AG „Digitalisierung“ der DDG mitzuwirken

Partnerschaften

- Enge Zusammenarbeit mit Paritätischen Bund sowie BAG und LAG-Selbsthilfe durch unsere Landesorganisationen
- Auch zur DDG und VDBD pflegen bzw. suchen wir eine Partnerschaft, um unsere Qualifizierungen zu Patienten-Coaches in den psychologischen Ausbildungsabschnitten zu zertifizieren.
- Als Besucher und Aussteller nehmen wir an den beiden Tagungen der DDG teil.
- Patientenbeteiligung bei Diabetesstudie: Elektromyostimulation
 - Institut für Medizinische Physik, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Patientenbeteiligung zur systematischen Übersichtsarbeit zu Closed-loop
 - Deutsches Diabetes-Zentrum (DDZ), Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Kooperationsvertrag mit FIDAM GmbH (Forschungsinstitut der Diabetes-Akademie Bad Mergentheim)
 - Mitarbeit im Expertenrat des Patientenpanel Dialink (zu Lebensqualität, Versorgung u.a.m.)
 - Zusammenarbeit mit der FIDAM zum Curriculum bei der Qualifizierung der Patienten-Coaches (PaCo) mitzuwirken
- Kooperationsvertrag mit DDH-M LV NRW

- Entwurf oder Abschluss eines Kooperations-Vertrags mit dem Diabetikerbund Bayern sowie dem Adipositas Verband
- Unterstützung diabetesDE in der Aktion Diabetes Stimme „Sag es laut“
- Mitwirkungen bei Kongressen von Novo Nordisk, Novartis u.a.
- Workshops zum Thema „Nicht alkoholische Fettleber und T2D“ mit der Deutschen Leberhilfe e.V. und Kautz Hoch5
- im Rahmen der Diabetiker Allianz wurde in einer „Denkfabrik“ unter Moderation von Novo Nordisk und Experten aus dem Gesundheitssystem die Möglichkeit einer Struktur für die DA als gemeinnützige Genossenschaft eruiert und ein Konzept zusammen mit dem BV DDH-M erstellt
- Austausch und enge Zusammenarbeit mit der Projektgruppe „P-SUP“ (Innovationsprojekt) an der Uni Köln um Marcus Redalli und der Schlaganfall Hilfe e.V.
- Arbeitsgemeinschaft in der DA zum „Medienpaket der Diabetes Selbsthilfe“ im „Diabetes Anker“ der Medtrix Gruppe (siehe oben)
- Workshops zur Optimierung der Inhalte unserer LV im Diabetes Journal mit dem Kirchheimverlag (siehe oben)

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende Helene Klein

Seit Herbst 2021 verstärkt **Helene Klein** den Vorstand der Deutschen Diabetes Föderation und seit 2023 ist sie stellvertretende Vorstandsvorsitzende.

Bei Helene Klein laufen die Fäden für die Diabetes Guides und die Sozialreferenten koordinierend zusammen. Bereits letztes Jahr wurden mit den **Guides und den Sozialreferenten Arbeitsgruppen** gegründet, die sich innerhalb ihrer Gruppe auf Themenbereiche spezialisiert haben. Jetzt gilt es die Umsetzung voranzutreiben und den Service in der Diabetes-Community flächendeckend bekannt zu machen.



Helene Klein

Stellv. Vorstandsvorsitzende DDF

Weiterführende Informationen zu den Diabetes Guides und den Sozialreferenten finden Sie in den Berichten von Bettina Butzke und Reiner Hub.

Finanzen

Tamara Rieger



Tamara Rieger
Mitglied des Vorstands DDF

Die neue Aufgabe als Finanzvorständin hat **Tamara Rieger** im November letzten Jahres übernommen. Die Einarbeitungsphase war geprägt von starkem Kostendruck, sodass in enger und sehr kollegialer Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin Jennifer Amend alle Kosten auf den Prüfstand kamen. Kosten zu reduzieren ohne Qualitätseinbußen, war dabei stets die Maxime. Allein der Umzug innerhalb Berlins brachte der DDF eine vierstellige Ersparnis im mittleren Bereich. Darüber hinaus wurden die Stunden beim Personal überprüft und reduziert.

Einige Software-Programme stehen gemeinnützigen Organisationen kostenfrei zur Verfügung. Das wurde für die DDF in Anspruch genommen und auf diese Programme umgestiegen. In der nächsten Phase entwickelte Tamara Rieger eine neue Struktur und einen Finanzplan für die monatlichen Ausgaben.

Die Beschaffung von Fördermitteln, Spenden oder allgemein von Zuwendungen ist von hoher Bedeutung für die DDF und ihre Mitgliedorganisationen. Ein Workshop zum Thema Fundraising hat alle Beteiligten der DDF-Organisation auf den gleichen Stand gebracht und wertvolle Impulse geliefert. Ein weiterer Schwerpunkt waren die Förderanträge, insbesondere für den #KidsKon.

Wirtschaftsplanerstellung zur Einreichung der Pauschal- und Projektförderanträge

Die benötigten Finanzmittel der DDF werden in einem Wirtschaftsplan festgehalten und nach Einnahmen (Fördergelder, Mitgliedsbeiträge, Spenden) und Ausgaben (Personal, Miete, Reisen, Veranstaltungen, Lizenzen, Versicherung, Steuerberater etc.) unterteilt. Jedes Jahr gibt die AOK eine Übersicht heraus, für welche Vorhaben und laufenden Kosten die Pauschalförderung verwendet werden darf. Wie die Aufteilung der erhaltenen Einnahmen auf

die Kosten bzw. Ausgaben erfolgt, liegt im Ermessen der Dringlichkeit bzw. der Einschätzung der Ersteller des Wirtschaftsplans.

Rechnungsbegleichung, Pflege des Kontos und Liquiditätsplanung, Personalien

Monatlich sind eingehende Rechnungen und Gehälter zu überweisen sowie Kontobewegungen zu beobachten. Es muss immer sichergestellt sein, dass die notwendige Liquidität gegeben ist. Die genannten Punkte sind in Vorbereitung für die jährliche Übergabe an den Steuerberater auszuführen.

Ausblick

Eine Reiserichtlinie zur Festlegung einheitlicher Standards und verbindlicher Regeln steht mittlerweile vor ihrer Finalisierung und sollte in naher Zukunft umgesetzt werden können. Auf die Relevanz dieser Aufgabe hat auch der Wirtschaftsprüfer in seinem Bericht hingewiesen.

Leider waren wir die letzten Monate innerhalb des Vorstands stark mit uns selbst beschäftigt. Für die Zukunft möchte ich diese Energie in neue Projekte stecken und mich um deren Finanzierung kümmern (z.B. Weltdiabetestag).

Kinder, Jugend, Familie

Jutta Katgely



Jutta Katgely

Mitglied des Vorstands DDF

Die DDF-Angebote für Kinder und Jugendliche mit Diabetes sind geprägt von drei wesentlichen Angeboten und Projekten: Den Diabetes Guides Kinder und Jugend sowie dem #KidsKon und dem #KidsKonWeb.

Die **Diabetes Guides Kinder und Jugend** helfen aus eigener Erfahrung. Sie ersetzen nicht die Kinder-Diabetologin oder den Diabetes-Berater, aber geben wertvolle Tipps. Unter der Leitung von **Bettina Butzke** werden die Aktivitäten der Guides für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern koordiniert und durchgeführt.

Als selbst betroffene Mutter einer mittlerweile erwachsenen Tochter weiß ich, wie stark Diabetes den Alltag und das Leben unserer Kinder und der ganzen Familie beeinflussen kann. Kinder mit Diabetes stellen nur einen zahlenmäßig kleinen Teil der Menschen in der Diabetes-Community dar, dennoch ist es von besonderer Bedeutung die Gesellschaft daran zu erinnern, dass diesen Kindern genauso das Recht auf uneingeschränkte Teilhabe zusteht. Deshalb sind wir überglücklich, dass wir auch in diesem Jahr den **#KidsKon** mit Unterstützung der DDF und der Mitgliedsorganisation BdKJ (Bund diabetischer Kinder und Jugendlicher) erneut bei kostenfreiem Eintritt durchführen konnten. Beim #KidsKon legen wir großen Wert auf ein abwechslungsreiches Angebot, bei dem nicht nur Informationen, sondern auch Spaß und Unterhaltung im Vordergrund stehen.

Ausblick #KidsKon und #KidsKonWeb

Von November bis Februar setzen wir den #KidsKon in der digitalen Web-Variante fort. Die Events werden sich mit Themen beschäftigen, die auf der Präsenzveranstaltung sehr viel Interesse bei den Besucherinnen und Besuchern geweckt haben. Zudem konnten die Teilnehmenden explizit ihre Wunschthemen benennen. Diese möchten wir schon in der aktuellen Phase des #KidsKonWeb berücksichtigen.

Für das nächste Jahr ist am **5. Oktober 2024** wieder eine Präsenzveranstaltung des #KidsKon vorgesehen. Die entsprechenden Planungen haben bereits begonnen. Wie immer, sind wir auf der Suche nach Menschen aus den Mitgliedsorganisationen, die uns bei der Organisation und Durchführung unterstützen.

Dank der Projektleitung von **Jutta Bürger-Büsing**, die sich um die Referentinnen und Referenten und das Programm kümmerte sowie **Monika Haas**, die sich um Messe und Industrie kümmerte und weiteren Unterstützern, wurde der #KidsKon4Macher eine großartige Veranstaltung mit 1.850 Teilnehmenden. Mein herzlicher Dank geht an das gesamte Organisationsteam und alle Unterstützer.



Das Kernteam für die Organisation des #KidsKon: Victor Bacon Lara, Jutta Katgely, Monika Haas, Jutta Bürger-Büsing, Maria Juarez (Foto: Elke Spaeth)

Geschäftsführung

Jennifer Amend



Jennifer Amend
DDF-Geschäftsführerin

Die seit Anfang des Jahres 2023 im Amt tätige Geschäftsführerin begann ihre Tätigkeit mit einem Schwerpunkt auf der Einarbeitung in die Organisation und Vereinsstrukturen. In den ersten Wochen ihrer Amtszeit lag der Fokus darauf, einen umfassenden Überblick über alle Einnahmen und Ausgaben der DDF zu gewinnen. Angesichts der herausfordernden finanziellen Situation war es notwendig, eine gründliche Überprüfung und Reduzierung der Ausgaben vorzunehmen. In enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Finanzvorständin Tamara Rieger wurden diverse Maßnahmen ergriffen, die unmittelbare Auswirkungen auf die Ausgaben hatten.

Diese Maßnahmen umfassten:

1. **Reduzierung der monatlichen Mietkosten:** Bei der Geschäftsadresse in Berlin zahlte die DDF monatliche Kosten in Höhe von 357 € an Dagnä, um die Adresse „Nürnberger Straße“ nutzen zu können. Die Postweiterleitung an die Geschäftsführung wurde bei diesem Anbieter extra verrechnet. Die Geschäftsführerin Jennifer Amend hat den Anbieter aus Kostengründen gewechselt. Über Avocons nutzt die DDF nun seit 1. April 2023 die Adresse in der Schnellerstraße 60 in Berlin. Die monatlichen Kosten belaufen sich nun auf 41,65 € (inklusive der Postweiterleitung).
2. **Reduzierung der Webhosting Kosten:** Im Webhosting Paket der DDF versteckte sich seit einigen Jahren die Zusatzposition eines 24/7 Kundenservices bei Strato (10 €/Monat). Nach Prüfung der Notwendigkeit stellte sich heraus, dass dieses Zusatzangebot nie genutzt wurde. Daher wurde die Position gekündigt.
3. **Reduzierung der Kosten des Telefonanbieters:** Der Wechsel des Telefonanbieters von Sipgate zu placetel brachte eine monatliche Ersparnis von 50 €.

4. Reduzierung der Kosten für Videokonferenzen: Bis Mitte 2023 hat die DDF das Tool GoToMeeting für Videokonferenzen und KidsKonWeb genutzt. Diese Software kostete die DDF 3.722,79 € pro Jahr. Allerdings nutzt die DDF sowieso seit längerer Zeit die für Nonprofits kostenlose Vollversion der Google Suite einschließlich Google Meet. GoToMeeting wurde unter diesen Voraussetzungen gekündigt und es wird künftig für Videokonferenzen auf Google Meet zurückgegriffen.

Die Änderung der Verbandsadresse erforderte einen gewissen einmaligen administrativen Aufwand, da die relevanten Behörden, Partnerunternehmen und Partnerorganisationen über die neue Anschrift informiert werden mussten.

Ein weiterer Schritt war der Wechsel des Steuerberatungsbüros von Treugeno zu Ossig & Partner, um die digitale Arbeit mit DATEV zu ermöglichen. Außerdem wurde die Software "MeinVerein" zur Vereinfachung der steuerlich ordnungsgemäßen Rechnungsstellung eingeführt.

In Zusammenarbeit mit Tamara Rieger wurde der Wirtschaftsplan erstellt. Die Pflege des Kontos und die Liquiditätsplanung sind ein weiterer Baustein der Tätigkeit. Um eine saubere Trennung der Ein- und Ausgaben rund um den KidsKon zu erzielen, wurde ein Unterkonto mit eigener IBAN für KidsKon geschaffen.

Zur besseren Sichtbarkeit in den sozialen Medien wurde ein LinkedIn Account für die DDF erstellt, der künftig über ein Vorstandsmitglied, das im Bereich Soziale Medien fit ist, gepflegt werden soll. Im Sommer wurden (kostenfreie) Anzeigen geschaltet, um geeignete Kandidaten für die Vorstandswahl im November 2023 zu finden. Außerdem wurde die Stellenanzeige im Diabetes-Journal veröffentlicht.

Darüber hinaus wurde für den KidsKon 2023 ein neuer, repräsentativer Messestand für die DDF erstellt, welcher nun Eigentum der DDF ist und auf andere Messen, wie die DDG-Tagung mitgenommen werden kann. Hintergrund war, dass der Messestand auf der DDG-Tagung im Frühjahr 2023 in Berlin einen wenig ansprechenden äußeren Eindruck vermittelte. Für den DDF-Messestand auf dem KidsKon wurde in der Vergangenheit jedes Jahr aufs Neue ein Messebauer beauftragt, der Kosten in Höhe von ca. 3800 € verursachte. Der neue Messestand, der nun öfter verwendet werden kann, kostete die DDF 864,05 €.

Außerdem hatte die Geschäftsführerin folgende Verantwortlichkeiten:

Vorbereitung, Durchführung und Teilnahme an Vorstandssitzungen. Dabei koordinierte sie die Interaktion mit den Vorstandsmitgliedern.

Pflege von engen Arbeitsbeziehungen zu Mitgliedsorganisationen, Kooperationspartnern und Krankenkassen, um eine reibungslose Zusammenarbeit sicherzustellen.

In Zusammenarbeit mit der Schatzmeisterin war sie für die Erstellung von Förderanträgen, Verwendungsnachweisen und Wirtschaftsplänen verantwortlich, um finanzielle Unterstützung und Ressourcen für die DDF zu gewinnen und diese effizient zu nutzen. Die ordnungsgemäße Buchführung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs lag ebenfalls in ihrem Aufgabenbereich, wobei sie eng mit der Finanzvorständin zusammenarbeitete, um die finanzielle Integrität der Organisation zu gewährleisten.

Die Bearbeitung von Reisekostenabrechnungen und die Beantwortung von Anfragen trugen zur effizienten Kommunikation und Verwaltung bei. Die Verwaltung von Personaldaten und Personalangelegenheiten, einschließlich der Auszahlung der Löhne, gehörten ebenfalls zum Zuständigkeitsbereich.

Jennifer Amend koordinierte, begleitete und unterstützte administrativ verschiedene Projekte innerhalb der Organisation, um sicherzustellen, dass sie erfolgreich umgesetzt werden konnten. Unter anderem unterstützte sie die Projekte #KidsKon und #KidsKonWeb hinsichtlich der Finanzen.

Sie nahm aktiv an digitalen und Präsenzveranstaltungen teil und repräsentierte die DDF bei wichtigen Ereignissen wie den DDG-Kongressen und dem KidsKon, wodurch sie die Sichtbarkeit und das Ansehen der Organisation steigerte. Sie pflegte Kontakte zu Vertretern von Selbsthilfeorganisationen außerhalb der DDF, um die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch in der Branche zu fördern.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Gewinnung von Fördermitgliedschaften von Unternehmen wie Boehringer Ingelheim und Astra Zeneca, um die finanzielle Stabilität der DDF zu stärken.

Schließlich war die Vorbereitung der Mitgliederversammlung ein Teil ihrer Arbeit. Sie beauftragte einen Kassenprüfer, der die Jahre 2019 bis 2022 überprüfte, um den Vorstand bei der Mitgliederversammlung 2023 zu entlasten und die finanzielle Transparenz sicherzustellen.

Patientenvertretung

Elke Brückel

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)



Elke Brückel

Projektleitung Gemeinsamer
Bundesausschuss G-BA

Unsere Patientenvertreterinnen und Patientenvertreter werden jeweils fachbezogen zu unterschiedlichen Themen eingesetzt, zum Beispiel: DMP-Diabetes, DMP-Adipositas, Zweitmeinungsverfahren Diabetisches Fußsyndrom (DFS), Methodenbewertung zu neuen Technologien und Digitalisierung. Auch am Innovationsfonds nehmen Patientenvertreter teil. In ihm werden Projekte bewertet, die die Versorgung der Patienten verbessern sollen und dann möglichst den Weg in die bundesweite Regelversorgung finden sollen. In den Arbeitsgruppen und Gremien des G-BA sind derzeit vertreten: **Barbara Dvorak** (DBB), **Elke Brückel** (DBW), **Michael Wirtz** (DHH) und **Dr. Klaus-Dieter Warz** (DDF/DTH).

Wir würden uns freuen, neue, interessierte Mitglieder zu gewinnen, die sich im G-BA einbringen möchten. Hierfür wäre es von Vorteil, über die Erkrankung Diabetes mellitus und deren Folgeerkrankung Bescheid zu wissen und die Bereitschaft, sich in die entsprechenden Dokumente einzulesen. Interessenten bietet der G-BA Einführungskurse und Weiterbildungen für Patientenvertreter an. Außerdem unterstützt die Stabstelle der Patientenvertreter bei allen Fragen. Wer sich hierfür interessiert, kann sich gerne an Elke Brückel wenden, um Näheres zu erfahren.

Neben der Koordination der Patientenvertretung der Diabetes-Selbsthilfe im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) engagiert sich Elke Brückel weiterhin in ihrem Spezialgebiet für die DDF: Der Weiterentwicklung der **Nationalen Versorgungsleitlinien (NVL)** zu Typ-2-Diabetes am Ärztlichen Zentrum für Qualität (ÄZQ).

Außerdem ist sie als Diabetes Guide DDF im Einsatz, deren Initiatorin und Urheberin sie ist. In der Übergangsphase von alter und neuer Projektleiterin, hatte Elke Brückel zwischenzeitlich wieder die Leitung der Diabetes Guides übernommen.

Arbeitskreis Soziales



Reiner Hub

Projektleitung AK Soziales

Der Arbeitskreis Soziales besteht aus den Sozialreferenten und einigen weiteren Interessierten aus den Mitgliedsorganisationen der DDF. Sie trafen sich zuletzt am 25. März zu einem Online-Erfahrungsaustausch. Hauptthema war die Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes in Kindergarten und Schule. Reiner Hub informierte dabei über die Behandlungssicherungspflege, die nach der aktuellen Rechtsprechung Grundlage für die Versorgung der Kinder mit einer Begleitperson ist. Weiter ging es um neuere Informationen zum Fall einer Schülerin, die 2019 während einer Klassenfahrt verstorben ist. Viele weitere Detailinformationen und Berichte der Sozialreferenten rundeten die Sitzung ab. Die nächste AK-Sitzung wird am 25. November vor Ort in Fulda sein.

Tätigkeit der Sozialreferenten DDF

Die neun Sozialreferenten sind mittlerweile recht aktiv. Bis Ende September bearbeiteten sie in 2023 über 100 Anfragen per Telefon oder E-Mail, waren bei über 20 Veranstaltungen mit Vorträgen oder Standdiensten beteiligt, darunter der KidsKon (s.u.). Besonders stark nachgefragt waren die Beantragung eines Schwerbehindertenausweises und Probleme bei der Betreuung von Kindern in Kindergarten oder Schule. Die Nachfrage bei den Sozialreferenten ist aber noch sehr ausbaufähig! Sie stehen allen Mitgliedsorganisationen der DDF zur Verfügung. Ihre Arbeit unterstützt auch die Gewinnung neuer Mitglieder. Leiten Sie daher bitte alle bei Ihnen eingehenden Anfragen aus dem Themenbereich Diabetes und Soziales (Z. B.: Arbeitsplatz und Beruf, Schwerbehinderung, Teilnahme am Straßenverkehr, Krankenversicherung, Kindergarten und Schule, Versicherungen) an einen

der Sozialreferenten zur Beantwortung weiter! Bitte geben Sie dabei an, ob die Anfrage von einem Nichtmitglied oder einem Mitglied Ihres Verbands stammt.

Die Kontaktdaten aller Sozialreferenten finden Sie unter www.ddf.de.com/angebot-uebersicht/angebot-sozialreferenten-ddf-2/sozialreferenten-kontakt/ oder unter www.deindiabetesguide.de/sozialreferenten/.

Eine schriftliche Aufstellung mit den Kontaktdaten aller Sozialreferenten und deren Themenschwerpunkten ist bei Reiner Hub erhältlich (reiner.hub@ddf.de.com).

#Kidskon 2023

Auf dem #KidsKon am 23. September waren die Sozialreferenten Carola Blumenhagen, Reiner Hub und Marianne Magg mit einem eigenen Informationsstand vertreten. Der Stand war fast ständig von ratsuchenden Besuchern des #KidsKon umlagert. Alle drei waren auch als Referenten mit Vorträgen zum Schwerbehindertenrecht, zur



Teilnahme am Straßenverkehr und zur Betreuung in Schule und Kindergarten beteiligt. Das Foto zeigt die Sozialreferentinnen Carola Blumenhagen und Marianne Magg im Gespräch.

Sozial-Infos

Mit Unterstützung der anderen Sozialreferenten erstellt und aktualisiert Reiner Hub schon seit vielen Jahren die Sozial-Infos. Sie geben auf wenigen Seiten alles Wissenswerte zu einem sozialrechtlichen Thema wieder und geben damit Hilfe zur Selbsthilfe. Der DDF-Flyer „Hilfe bei sozialen Fragen“ (Abbildung nebenstehend) stellt die Sozial-Infos vor und weist auf die Tätigkeit der Sozialreferenten hin. Alle Mitgliedsverbände werden gebeten, die Angebote der Sozialreferenten und den Flyer auf ihre Homepage zu stellen. Der Flyer kann auch in gedruckter Form bei der DDF angefordert und verteilt werden.

Angebot an alle Mitgliedsverbände: Sie können die Sozial-Infos Ihren Mitgliedern zum Download im Mitgliederzugang der Homepage anbieten. Zuvor bitte Rücksprache mit Reiner Hub (reiner.hub@ddf.de.com).



DIAschulisch

Der DBW bietet unter Leitung von Reiner Hub mit dem Projekt DIAschulisch Schulen und Kindergärten stark nachgefragte Vor-Ort-Fortbildungen zu Diabetes an. Mit länderspezifischen Anpassungen ist das Projekt auch auf andere Bundesländer übertragbar. Bitte fragen Sie uns! Weitere Informationen bei reiner.hub@ddf.de.

Projekte und Angebote

Bettina Butzke

Diabetes Guides DDF



Bettina Butzke

Projektleitung Diabetes Guides

Im Juni übernahm Bettina Butzke die Aufgabe der Projektleitung Diabetes Guides DDF von ihrer Vorgängerin Elke Brückel, die eingesprungen war, nachdem Heike Steck dieses Amt abgab. Im Online-Meeting am 26.06.2023 wurde Bettina Butzke den Diabetes Guides in der neuen Funktion vorgestellt.

Die ersten Wochen waren geprägt von der Einarbeitung in die neue Leitungsfunktion und der Planung der kommenden Monate, denn es sollte noch im Oktober ein Präsenztreffen der Diabetes Guides in Fulda stattfinden. So stand dann auch das Juli-Meeting der Diabetes Guides ganz im Zeichen der Vorbereitungen für diese Veranstaltung.

Den gut besuchten #KidsKon in Frankfurt/M. am 23. September 2023 nutzen einige Diabetes Guides zum Netzwerken oder für die Übernahme eines Standdienstes.

Kurz darauf hieß es am 26.09.2023 wieder „Rechner an“ für das nächste Online-Monatsmeeting der Diabetes Guides. Manche Diabetes Guides konnten berichten, dass sie eine Einladung zu Abbott nach Wiesbaden erhalten hatten. Ein Rückblick auf den KidsKon-Besuch rundete die Besprechung ab.

Treffen der Diabetes Guides in Fulda

Einen Tag voller Informationen und Austausch lieferte das Präsenztreffen der Diabetes Guides DDF am 21. Oktober 2023. Zunächst informierte die Firma Abbott über den aktuellen FreeStyle Libre 3, der einige neue Funktionen aufweist, z.B. die permanente Übertragung der Gewebezuckerwerte auf das Smartphone - ohne Einzelscans per Hand.

Der Sensor ist momentan der Kleinste der Welt und sendet jede Minute automatisch einen Wert an das Smartphone oder Lesegerät. Die gleichzeitige Nutzung von Lesegerät und Handy-App ist allerdings beim Freestyle Libre 3 nicht möglich. Wer wollte, konnte zum Abschluss des Vortrags die neuen Sensoren der Firma Abbott testen und die Sensoren wurden den Probanden angelegt.

Mit einer kleinen Verzögerung ging es dann weiter mit der Firma Roche, die ihre neue Mikro-Schlauchlos-Insulinpumpe den Teilnehmern vorstellte. Man kann die Mikro-Insulinpumpe auseinandernehmen und in die verschiedenen Komponenten zerlegen. An einem Dummy, der uns von der Firma Roche zur Verfügung gestellt wurde, wurde die Handhabung der Mikro-Insulinpumpe demonstriert.

Nach dem Mittagsimbiss durften wir Beate und Dirk Brüggemeier (Wertschätzende Kommunikation) begrüßen, mit dem Thema "Verbale Angriffe in der Selbsthilfe". Dieses Thema "Wertschätzende Kommunikation" wurde von den Teilnehmern sehr gut angenommen und ein weiteres Coaching für das nächste Präsenztreffen im Jahr 2024 gewünscht.

Im Anschluss wurde mit Helene Klein darüber diskutiert, wie wir das Jahr 2024 gestalten wollen, welche Aktionen es geben soll und welche Schulungen für uns in die Planung aufgenommen werden könnten. Gegen 17:00 Uhr fand die Veranstaltung ihr Ende und alle konnten an diesem Tag gut geschult und mit neuem Wissen ihren Heimweg antreten.

Ausblick

Das Online-Meeting am 21.11.2023 wird sich mit den Lieferschwierigkeiten bei Diabetes-medikamenten beschäftigen. An den Bundesvorstand der Apotheker wird eine Einladung zur Teilnahme ausgesprochen, um aus erster Hand Informationen über den aktuellen Status und Besonderheiten zu erhalten.

Jutta Bürger-Büsing

#KidsKon und #KidsKonWeb



Jutta Bürger-Büsing
Präsidentin BdKJ
Projektleiterin #KidsKon

Den Diabetes und den eigenen Körper zu verstehen, verlangt insbesondere den Kindern und Jugendlichen viel Gespür und Wissen ab. Wir stellen immer wieder fest, dass die Kids richtige „Macher“ sind, denn sie müssen mehrmals am Tag die richtigen Entscheidungen für ihre Gesundheit und den Umgang mit dem Diabetes treffen. Das ist eine großartige Leistung und deshalb stand der Kongress dieses Jahr unter dem Motto „KidsKon für Macher“.

Seit 2018 ist der #KidsKon die Veranstaltungsreihe für Kinder mit Diabetes, ihre Angehörigen und Freunde. Inzwischen finden die Events sowohl in Präsenz als auch in Form digitaler Meetings unter dem Namen #KidsKonWeb statt. Mit Unterstützung der DDF wird die Reihe von der DDF-Mitgliedsorganisation BdKJ (Bund diabetischer Kinder und Jugendlicher e.V.) organisiert.

#KidsKon4Macher – das Live-Event

Zirka 1.850 Besucherinnen und Besucher strömten am 23. September 2023 durch die Tore der Messe Frankfurt/Kap Europa. Kinder und junge Menschen mit Typ-1-Diabetes, ihre Familien, Freunde und Interessierte tauschten sich auf dem Kongress über Diabetes Typ 1 aus, entdeckten Neues und besuchten die altersgerecht angebotenen Vorträge und Workshops oder informierten sich an den 27 Ständen der Aussteller.

Nur glückliche Gesichter auf dem #KidsKon4Macher

Das #KidsKon-Programm war mit 57 Programmpunkten dieses Jahr praller gefüllt als je zuvor. Bereits bei der Anmeldung konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für

ihre Wunschsessions registrieren. Die interaktiven Workshops und Gesprächsrunden im kleinen Kreis reichten über Pubertät und Sexualität bis hin zu einem Schreib-Workshops mit einer Poetry Slam Autorin. Außerdem standen Anwendergespräche mit Abbott/Dexcom und Ypsomed sowie Qi Gong für Eltern und Kinder zur Auswahl.

Der #KidsKon wird ständig weiterentwickelt, wir arbeiten immer an neuen Formaten. Mit den Kleingruppen von maximal 30 Teilnehmern wollen wir mitten im Kongress-Trubel kleine Inseln der Ruhe schaffen, in denen auch schwierige Themen in einem vertrauensvollen Umfeld besprochen werden können. Die Abfrage bei der Anmeldung ermöglichte das Programmangebot gezielt an die Interessen der Besucher anzupassen. Bei den jüngsten Besuchern erfreute sich eine Entdeckungsreise über den Körper mit Teddy-OP großer Beliebtheit.



Foto: Maria Juarez

Freude bei den Mitwirkenden, Spaß und Neugier bei den Kids

Unterstützt wurde der #KidsKon wieder von den vielfältigsten Persönlichkeiten aus dem Diabetes-Kosmos: Neben Kinderdiabetologen, Psychologen und Diabetesberatern, sprachen YouTuber, TikToker und Instagramer mit den Jugendlichen und jungen Menschen über Diabetes-bezogene Themen. Auch bei der Diabetes-Selbsthilfe (DDF, DDF-Sozialreferenten und DDF-Diabetes Guides Kinder und Jugend, Diabetiker Hessen und Diabetikerbund Bayern) und weiteren Ständen der Diabetes-Community fanden die Besucher kompetente Ansprechpartner und Kontakte für den Alltag mit dem Diabetes. Seitens der Aussteller und Produktanbieter habe ich nur erfreuliche Rückmeldungen bekommen. Es ist für alle sehr schön und Lohn der Arbeit, wenn die Kongress-Angebote von so vielen Besucherinnen und Besuchern positiv angenommen werden. Sehr gefreut haben wir uns auch wieder über den Besuch von Diabetiker Niedersachsen, die den Weg nach Frankfurt nicht gescheut haben und mit einem voll besetzten Bus angereist sind.

Großzügige Spende der Lions

Ein Höhepunkt des Tages war die Übergabe des Spendenschecks des Lions Fördervereins Frankfurt/Main Skyline, der das diesjährige „duck race“, das Entenrennen der Lions am

Museumsuferfest, zugunsten des #KidsKon ausgerichtet. Mit dem Verkauf der Los-Enten hatten die Lions am Ende die Spendensumme von 17.920,05 Euro für den #KidsKon eingenommen. Wir sind immer noch überwältigt von der Großzügigkeit der Lions und der Höhe der Spende. Durch diese Spende konnte der #KidsKon wieder bei kostenfreiem Eintritt angeboten werden. Unser Ziel ist es, auch in Zukunft diese großartige Veranstaltung fortzusetzen und sie idealerweise weiterhin kostenfrei für unser Besucher anzubieten. Dank der Lions können wir den Grundstein dafür legen.

Auf dem Foto v.l.n.r.: Marcus Schwartz (PR Lions) und Michael Charbonnier (Präsident Lions), die den Scheck an Jutta Kategely (DDF-Vorstandsmitglied Kinder und Jugend, Vorständin BdKJ, Team KidsKon), Jutta Bürger-Büsing (Präsidentin BdKJ und Projektleitung KidsKon), Monika Haas (Team KidsKon) und Maria Juarez (Team KidsKon) überreichen.



Foto: Elke Spaeth

Hoher organisatorischer Aufwand

Hinter dem #KidsKon-Event steckt ein immenser organisatorischer Aufwand, der im #KidsKon-Kernteam von Jutta Bürger Büsing, Jutta Katgely, Monika Haas, Maria Juarez und Victor Bacon Lara in vielen Stunden über Wochen und Monate ehrenamtlich erbracht wird. Auch beim Entenverkauf der Lions hat das Organisationsteam zwei Tage lang in Frankfurt mit angepackt und Entenlose verkauft. Doch wenn man während des #KidsKon in die strahlenden Gesichter schaut, ist das wie ein Sechser im Lotto und der Vorbereitungsstress ist vergessen.

Wir bedanken uns bei allen, die den #KidsKon finanziell und ideell unterstützt haben. Bei allen Referenten, den Ausstellern, der Familie Bertsch, den jungen engagierten Menschen, die uns zur Seite stehen, dem Lions Förderverein Frankfurt Skyline sowie dem GKV-Spitzenverband und der AOK Bund.

Ausblick #KidsKon und #KidsKonWeb

Von November bis Februar setzen wir den #KidsKon in der digitalen Web-Variante fort. Die Events werden sich mit Themen beschäftigen, die auf der Präsenzveranstaltung sehr viel Interesse bei den Besucherinnen und Besuchern geweckt haben. Zudem konnten die Teilnehmenden explizit ihre Wunschthemen benennen. Diese möchten wir schon in der aktuellen Phase des #KidsKonWeb berücksichtigen.

Interessierten finden die Aktualisierungen auf der DDF-Homepage (www.ddf.de.com/kidskon). Dort können Sie sich anmelden oder für den Newsletter registrieren und verpassen künftig keinen Termin. Im Nachgang stehen die einzelnen Webinare als Aufzeichnung in einer Mediathek zur Verfügung.



#KidsKonWeb
Diabetes Kinder- und Jugendkongress

Deine Online-Talks!
Bastian Niemeier und Experten geben dir und deinen Eltern regelmäßig Infos zu spannenden Themen und du kannst **aktiv** beim Meeting **mitmachen**.
Stelle deine Fragen, erzähle deine Erlebnisse und tausche dich mit uns aus.

Was geht?
Deine Themen für dein Leben:
Körper, Medizin und Technik.

Nice!
Kostenlose **Pro-Tipps** für deinen Diabetes-Alltag.

Meeting verpasst?
Schau es dir als Video in der **Mediathek** an.

Termine & Videos aller Veranstaltungen:

#KidsKonWeb PROGRAMM ANSCHAUEN

Kein Meeting mehr verpassen:

NEWS LETTER BESTELLEN

#KidsKonWeb ist ein Online-Angebot von DDF & BdkJ für Kinder & Jugendliche mit Diabetes Typ 1

Für das nächste Jahr ist wieder eine Präsenzveranstaltung des #KidsKon vorgesehen. Und da nach dem #KidsKon vor dem #KidsKon ist, haben wir mit den entsprechenden Planungen bereits begonnen.

Der Termin steht schon fest: **5. Oktober 2024 in Frankfurt am Main, Kap Europa.**

Der Vorstand

Fulda, 11. November 2023

Mitgliederversammlung der Deutschen Diabetes Föderation e.V.



Deutsche Diabetes Föderation e.V.
Schnellerstraße 60
12439 Berlin
www.ddf.de.com
info@ddf.de.com

Geschäftsführung: Jennifer Amend

Vorstand: Dr. Klaus-D. Warz (Vorsitzender), Helene Klein (stellv. Vorsitzende), Jutta Katgely, Tamara Rieger, Matthias Nieft (bis 31.05.23)